03.05.2017 um 00:00 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Bernd Spriestersbach,
Evangelischer Pfarrer, Fulda

Gott spricht - Die Losungen als tägliches Wort Gottes

Ich lese jeden Morgen die Losungen. Das ist ein Büchlein, das für jeden Tag zwei Bibelworte enthält. Graf von Zinzendorf hat 1728 begonnen, einen geistlichen Impuls herauszugeben. Ein Liedvers war es am Anfang. Am 3. Mai 1728.
Entwickelt haben sich daraus die ‚Losungen'. Ein Andachtsbuch mit zwei Bibelversen. Der erste ist aus dem Alten Testament. Er wird tatsächlich ‚gelost'. Daher der Name. Das zweite Bibelwort - aus dem Neuen Testament - wird passend dazu ausgewählt.

Ich lese morgens die Losungen. Nicht immer spricht mich der Bibeltext an. Oftmals sagt er mir nicht viel.
Ich habe aber auch schon erlebt, dass ein Bibelwort genau passt. Auf mich. Auf meine Situation. Dass *ich* gefühlt gemeint bin. Dass das Bibelwort mir Mut macht. Ich zuversichtlich werde. Oder ins Nachdenken komme. Das ist, als ob Gott mich anspricht.

Mit dem heutigen Losungswort ist es ein bisschen so. Es lautet:
„In eines Mannes Herzen sind viele Pläne; aber zustande kommt der Ratschluss des Herrn."(Spr 19,21).
Der Mensch denkt und Gott lenkt. Natürlich weiß ich das. Aber es ist gut, bei

allem Planen wieder einmal daran erinnert zu werden. Und ich bin am Planen: Die beruflichen Vorhaben für die nächsten Jahre. Eine geeignete Wohnung für das Alter. Die Unterstützung und Begleitung der erwachsenen Kinder ... ich bin am Pläne machen. Das kostet Zeit und Kraft. Manchmal auch Nerven. Gelassener sollte ich sein. So lese ich die Losung. Planen ja. Aber mit weniger Unruhe. Denn: „Zustande kommt der Ratschluss des Herrn“. Das entlastet mich. Will mich vertrauen lassen. Weil Gott einen Plan mit mir hat, der gut für mich ist. Er wird’s wohl machen. Das glaube ich. Und danke Gott für diese Losung heute.